

TARIFINFO

28. April

2023

Marburger Bund war nicht bereit für Einigung in vierter Verhandlungsrunde

Nach nunmehr vier Verhandlungsrunden ist erneut keine Tarifeinigung zwischen der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und der Gewerkschaft Marburger Bund für die rund 60.000 Ärztinnen und Ärzte an den kommunalen Krankenhäusern gelungen.

Beide Tarifvertragsparteien haben aus ihrer Sicht denkbare Einigungskorridore für eine Tarifeinigung aufgezeigt. Allerdings lagen die gegenseitigen Vorstellungen noch zu weit auseinander.

Berücksichtigung der Tarifeinigung vom 22. April 2023

Die kommunalen Krankenhäuser haben dem Marburger Bund an den beiden Verhandlungstagen am 26. und 27. April 2023 in Aussicht gestellt, die Entgelte der Ärztinnen und Ärzte an den kommunalen Krankenhäusern in ähnlicher Weise zu erhöhen, wie in der Tarifeinigung vom 22. April 2023 mit den Gewerkschaften ver.di und dbb beamtenbund und tarifunion vereinbart (siehe [Pressemitteilung vom 23. April 2023](#)).

Der Marburger Bund hat dies zwar aufgegriffen, jedoch u.a. deutlich gemacht, der Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie keinen großen Wert zuzumessen.

„Wir sind einigungsbereit in diese Verhandlungsrunde gegangen“, machte **Wolfgang Heyl**, Vorsitzender des Gruppenausschusses der VKA für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen und Verhandlungsführer in der Tarifrunde mit dem Marburger Bund, deutlich.



Die Verhandlungskommission der VKA hat am Morgen des ersten Verhandlungstages die Möglichkeiten einer Tarifeinigung besprochen.

Erhebliche Kostenbelastung

Die kommunalen Krankenhäuser haben in den Verhandlungen mit der Ärztegewerkschaft zwar kein formelles Angebot vorgelegt, jedoch unterschiedliche Möglichkeiten einer Tarifeinigung vorgestellt und verhandelt. Hierfür brachten sie ein Inflationsausgleichsgeld in Höhe von 3.000 Euro im Jahr 2023 sowie eine signifikante Entgelterhöhung im Jahr 2024 ein.

Beim Thema Laufzeit sah der Marburger Bund durchaus die Möglichkeit, sich den Vorschlägen der VKA anzunähern. Jedoch lagen die Verhandlungspartner im Hinblick auf den Zeitpunkt der linearen Entgelterhöhung noch deutlich auseinander.

Wolfgang Heyl: „Wir haben uns deutlich auf die Gewerkschaft zubewegt, das hatten wir uns auch vom Marburger Bund erhofft.“

Gruppenausschuss der VKA tagt

Zwischen den Verhandlungen mit dem Marburger Bund hat mehrfach der Gruppenausschuss der VKA für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen getagt. In dem Gremium wurde wiederholt bekräftigt, dass man dem Marburger Bund hinsichtlich einem von diesem gewünschten frühen Beginn der linearen Entgelterhöhung nicht nachkommen könne.



Der Gruppenausschuss der VKA für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen hat die Verhandlungen mit dem Marburger Bund bewertet.

Die kommunalen Krankenhäuser hätte ein Modell bestehend aus Einmalzahlung von 3.000 Euro im

Jahr 2023 und einer Entgelterhöhung in 2024 erheblich belastet.

Vertagung auf eine fünfte Verhandlungsrunde

Der Marburger Bund sah sich letztlich nicht in der Lage, unter diesen Kriterien eine Tarifeinigung herbeizuführen. **Wolfgang Heyl**: „In den weiteren Verhandlungen muss sich die Gewerkschaft bewegen, damit wir eine für alle Seiten vertretbare Tarifeinigung herbeiführen können.“ Die Verhandlungen wurden schließlich auf den 22. Mai 2023 vertagt.

Streikankündigung ist „inakzeptabel“

Im Nachgang zu den Tarifverhandlungen hat der Marburger Bund erneut Warnstreiks am 9. Mai 2023 angekündigt. „Vor dem Hintergrund unseres Einigungswillens ist diese Drohkulisse, die der Marburger Bund mit seiner Streikankündigung aufbaut, völlig inakzeptabel“, so **Wolfgang Heyl**. Die VKA hat ihr Unverständnis darüber deutlich gemacht, dass trotz der weit fortgeschrittenen Verhandlungen erneut Arbeitskampfmaßnahmen auf dem Rücken der Patientinnen und Patienten ausgetragen werden.

Impressum

Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)

Leipziger Straße 51
10117 Berlin

Telefon: 030 - 209 699 4 50
Fax: 030 - 209 699 4 99
E-Mail: info@vka.de

Hauptgeschäftsführer:
Niklas Benrath

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Redaktion:
Ulrike Heine

Fotos:
VKA/Ulrike Heine

www.vka.de



Alles zur Tarifrunde 2023 finden Sie hier:

Sie finden uns jetzt auch auf Twitter.



**TARIFRUNDE 2023
FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE
AN KOMMUNALEN
KRANKENHÄUSERN**